



**Der getreue Reiß-Gefert durch Ober- und
Nieder-Teutschland**

Beer, Johann Christoph

Nürnberg, [ca. 1690]

Salzkoten.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-75212](#)

ler wird / nem das städtliche Benediciner-
Kloster zu St. Peter / das Kloster Nonnen-
bera / die Erzbischöfliche Residenz und andere
schöne Gebäude mehr zu besichtigen sind; In-
gleichen das obere Schloss / oder die Festung /
die Erz-Bischöfliche Residenz / oder das untere
Schloss in der Stadt / und die mannigfalti-
ge ansibnliche Fürstliche Zimmer / Säle /
und Gänge / samt den Gärten / und dem zier-
lichen Brunnen von Marmorstein / mit vielen
Sonnen-Uhren.

Salzkotten.

Salzkotten ist ein Städtlein im Bistum
Paderborn / allwo es Salz-Hütten hat /
eine Meil Weegs von der Stadt Paderborn.

Salzungen.

Salzungen ist eine Stadt und Amt in Thü-
ring. n/ an der Werra / und den Hessischen
Grenzen / allwo man Salz macht. Das
Schloss allhier solle Schneppenburg heissen.
Die Stadt ist einsmals von Kaiser Otton
dem IV. eingenommen und zerstört worden.
An. 1640. lage Herr Leopold Wilhelm von
Oesterreich mit thells Völfern von der Räu-
serischen Armee allhier.

Samtleben.

Samtleben ist ein Schloss oder Burg /
urbst einem Dorf / im Fürstenthum
Braunschweig-Wolffenbüttel / 2. Meilen von
Wolffenbüttel / zwei Meilen von Heimstatt /
und zwei Meilen von Schöningen / hart un-
ter dem Walde / der Elm genannt / gelegen.
Das Wohnhaus ist ein sehr altes meist von
Stein